

Lüchinger verlässt den SCR Altach

Fussball Der Rheintaler Gabriel Lüchinger wird mit Saisonende den SCR Altach verlassen. Trotz Treffsicherheit bei den Amateuren, die in der drithöchsten österreichischen Liga spielen: Mit seinen 15 Toren hat er nämlich wesentlichen Anteil an Platz drei des Westligisten. Aber der 24-jährige kam zuletzt zu keinen Einsätzen in der Kampfmannschaft. Unter Neo-Trainer Martin Scherb stand er im Frühjahr nur einmal im Kader. Ob zu seinen zwei Bundesliga-Einsätzen (insgesamt 25 Minuten) im September 2016 noch weitere kommen, ist fraglich. Im Kampf um die Europacup-Startplätze werden die Altacher vermutlich auf andere Offensivkräfte setzen. Das weiss wohl auch der gebürtige Altstädter, der ab 2017/18 in der Schweiz oder in Deutschland den Durchbruch als Profi anstrebt. (gbö)

Anmeldung Muki-Turnen

Turnen Nach den Sommerferien startet das Muki-Turnen des STV Oberriet-Eichenwies. Es sind alle Kinder mit ihren Müttern ab drei Jahren willkommen. Geturnt wird jeweils am Donnerstag in der Turnhalle Bildstöckli von 9.30 bis 10.30 Uhr. Anmeldung und Fragen an: Karin Hutter (071 770 02 04). Weitere Infos unter: www.stvoe.ch. (pd)

Sport-Agenda

Donnerstag

Faustball

Rebstein, Progy, 1.-Liga-Faustballrunde u.a. mit TV Rebstein ab 19.30 Uhr.

Drei Medaillen für das Rheintal

Kunstturnen Die Turnfabrik in Frauenfeld war Austragungsort für den diesjährigen Cup, an dem auch 14 Rheintaler Athleten zeigten, dass sie während der dreiwöchigen Wettkampfpause nicht untätig waren.

Die Spannung steigt. Drei von fünf Ostschweizer Wettkämpfen sind geturnt und die Wettkampfsaison nähert sich ihrem Höhepunkt, den Schweizer Meisterschaften der Junioren, die Anfang Juni in Chiasso stattfinden. Jetzt gilt es für die jungen Kunstturner, in Form zu kommen und ihre Punktezahl nach oben zu schrauben. Es bleibt keine Zeit für Pausen. So wurde das schon zeitintensive Training während der Frühlingferien gar intensiviert.

Epler im Aufwärtstrend

Die umfangreichen Trainingseinheiten zeigten ihre Wirkung. Flavio Hauser überzeigte besonders an den Ringen und konnte sein Total um mehr als drei Punkte auf 71,325 erhöhen. Auch Fabrice Alfier steigerte sich an vier von sechs Geräten und blieb seinem Teamkollegen mit einem 18. Rang dicht auf den Fersen. Inspiriert von den Reckcracks Pablo Brägger und Oliver Hegi, präsentierte Leandro Roth eine einwandfreie Reckübung und platzierte sich nur knapp hinter seinen beiden Vereinskollegen. Mit einem Punktetotal von 61,075 erturnte sich Silas Robl fast drei Punkte mehr als vor drei Wochen.

Sonne und Schatten für die P1-Turner

Nach den Plätzen zehn und neun kämpfte sich Alim Arnaut nun auf den achten Schlussrang. Der Aufwärtstrend hält also an und lässt nur Gutes für die Zukunft vermuten. Auch Benjamin Balmer (KTV



Auf die Schweizer Meisterschaften hin steigern sich auch die Rheintaler Kunstturner. Den Ostschweizer Cup führen (oben v.l.) Sam-Maximilian Wibawa und Selim Arnaut an.

Bild: pd

Oberriet) konnte sein Potenzial nutzen und turnte einen konstant guten Wettkampf. Als Turner des Jahrgangs 08 wird er auch 2018 noch einmal in dieser Kategorie antreten und dann vorne mit dabei sein. Den drei anderen P1-Athleten brachte der Thurgauer Boden nicht ganz so viel Glück. Jan Steger (KTV Oberriet) turnte

zwar ausgeglichen, die Ringe meinten es an diesem Tag aber nicht gut mit ihm. Sein Bruder Noah Steger (KTV Oberriet) patzte am Boden, und auch für Elias Mehner lief nicht alles nach Wunsch. P2-Turner Damian Balmer (KTV Oberriet) zeigte erneut, dass er in Form ist. Er bestieg nach einem sehr guten, aber

nicht fehlerfreien Wettkampf zum dritten Mal in Folge das Podest.

Medaillen für Damian Balmer und Florian Keller

Der Leader des Ostschweizer Cups 2017, Sam-Maximilian Wibawa, musste sich für einmal geschlagen geben, weil er verletzt

antrat. Seine verstauchten Finger machten sich an jedem Gerät bemerkbar und verunmöglichten perfekte Übungen zu zeigen. Florian Keller (SVD Diepoldsau-Schmitter) turnte an fünf von sechs Geräten persönliche Saisonbestleistung. Aber er musste am letzten Gerät, dem Pferd, einen Sturz hinnehmen und vergab so wertvolle Punkte.

Arnaut und Loher starten im P3

Gerade noch rechtzeitig findet Selim Arnaut zu seiner Form zurück und steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf. Wie auch im Vorjahr triumphierte er in Frauenfeld und durfte sich nicht nur Gold umhängen lassen, sondern zog sich auch das Leader-Shirt des Ostschweizer Cups über. Robin Loher stellte seine Fähigkeiten als Bodenturner eindrücklich unter Beweis und klassierte sich am Ende auf Rang vier.

Endergebnisse des Thurgauer Cups 2017
P1: 17. Flavio Hauser, 18. Fabrice Alfier, 21. Leandro Roth, 24. Silas Robl, **P1-8:** Alim Arnaut, 12. Benjamin Balmer, 15. Jan Steger, 21. Noah Steger, 23. Elias Mehner; **P2:** 2. Damian Balmer, 3. Florian Keller, 5. Sam-Maximilian Wibawa; **P3:** 1. Selim Arnaut, 4. Robin Loher.

Während der Monate Mai und Juni findet jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Sportzentrum Aegeten, Widnau, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ein Schnuppertraining für alle Knaben der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 statt. Anmeldung: Sven Sixtus, 079 411 00 49.

Damenriege mit Sondermodus

Turnen Am Sonntag führte der STV Oberriet-Eichenwies die internen Vereinsmeisterschaften durch.

Bei schönstem Wetter wurde der beste STVler der jeweiligen Kategorie erkoren. Am Morgen starteten die Damenriege und die Aktivriege. Nicht wie im herkömmlichen Wettkampf, bei dem jeweils der Beste gewinnt, mussten die Damen ein Los ziehen und das darin gezogene vorgegebene Ergebnis möglichst genau erreichen. Dies fand so in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugelstossen statt. Alessia Lüchinger konnte ihre Kräfte den Vorgaben am besten einschätzen und konnte den Sieg bei den Damen holen.

Nach der Meisterschaft ein Pauschwettkampf

Am Nachmittag starteten rund 80 Kinder in den Kategorien U8 bis U18. Für sie standen Kugelstossen oder Ballwurf, Weitsprung, Sprint und ein 1000-m-Lauf auf dem Programm. Gekrönt wurden die Besten der jeweiligen Kategorie. Bei den Mädchen waren dies: Alexa Huter (U8), Jana Kluser (U10), Janina Gebis (U12), Kim Willi (U14), Eva Ulmann (U16) und Andrea Saxer (U18). Und bei den Knaben durften folgende Jungs das oberste Treppchen besteigen: Janis Buggert (U8), Kevin Bandel (U10), Noé Sieber (U12) und Dario Kluser (U16). Nach dem Leichtathletikwettkampf wurde ein kur-



Die Nachwuchs-Kategoriensieger der Vereinsmeisterschaften 2017 des STV Oberriet-Eichenwies.

Bild: pd

zer Pauschwettkampf durchgeführt. Es wurden Gruppen von jeweils neun Sportlern gebildet.

Die Teams waren bunt gemischt von den ganz jungen bis zu den junggebliebenen Frauen. In den Disziplinen Ping-Pong-Ball-Zielwurf, Paarlauf mit einem eingeklemmten Ballon und Froschgruppen galt es, das beste Resultat zu erzielen. Das Team mit den wenigsten Rangpunkten entschied den Wettkampf für sich, dies war das Team Arielle.

Vorbereitung auf die Wettkampfsaison

Die Vereinsmeisterschaft ist für den STV ebenfalls die Vorberei-

tung auf die startende Wettkampfsaison. Die Jugendriege nimmt unter anderem am UBS-Kids-Cup, Kreisjugitag, Finale Kreisjugitag und am Jugendturnfest teil.

Die Erwachsenen starten in den nächsten Wochen/Monaten am Gesa-Cup, Sport-Fit-Tag, an den Rheintaler Meisterschaften, dem Seniorenwettkampf und natürlich auch am Turnfest. Für die Leichtathletik-Gruppe, die vor kurzem aus dem Trainingslager zurückkam, stehen noch viel mehr Wettkämpfe an. Daneben wird ein interessantes und abwechslungsreiches Turnprogramm geboten. (pd)

Fabio Heule siegt souverän

Geräteturnen Die Widnauer Geräteturner der Kategorien 5 und 6 starteten in Wil an den Toggenburger Meisterschaften.

Für die Turner der Kategorie 5 war es gleichzeitig der erste Ernstkampf in dieser noch jungen Saison. Bei den Turnerinnen im K5 lagen Glück und Pech dann auch sehr nahe beieinander. Loïs Lieberherr zeigte in ihrem erst zweiten K5-Wettkampf eine tolle Leistung und erreichte den sehr guten siebten Platz. Fabienne Staub und Vivivane Meyer waren mit berechtigten Podestambitionen gestartet. Beide mussten jedoch einen Sturz am Reck in Kauf nehmen. Dank sehr guten Leistungen an den übrigen Geräten

erreichten sie aber trotzdem die Ränge neun und zehn. Gleich dahinter klassierte sich Andrina Gantenbein auf Platz zwölf. Auch sie erhielt dafür die begehrte Auszeichnung. Vivienne Biedermann, Nina Frei und Annalena Breu verpassten die Auszeichnungen knapp.

Sieg mit einem ganzen Punkt Vorsprung

Eine glänzende Leistung gelang bei den Turnern Fabio Heule. Er präsentierte souverän und äusserst präzise seine Übungen und

gewann die Kategorie fünf mit einem ganzen Punkt Vorsprung. David Sinkovec klassierte sich gleich bei seinem ersten K5-Wettkampf auf dem tollen vierten Platz. Das gute Mannschaftsergebnis rundete Jannis Donzé mit Rang acht ab. Der K6-Wettkampf der Turnerinnen spielte sich auf äusserst hohem Niveau ab. Flavia Heule gelang ein weiterer fehlerfreier Wettkampf. Speziell am Boden mit 9,55 und an den Ringen mit 9,35 punktete sie hoch und turnte sich so auf den dritten Platz. Julia Gantenbein präsentierte sich ebenfalls in ausgezeichneter Form und erreichte mit Rang fünf eine weitere Topklassierung. Rahel Masiero gelangen die ersten drei Geräte sehr gut. Aber auch sie musste vom Reck steigen, was die Erreichen einer Klassierung in der vorderen Hälfte verhinderte.

Es geht gleich weiter

Bereits nächstes Wochenende sind die kleinen Turner des TV Widnau an den Minimisterschaften in Sevelen im Einsatz. Hier werden über 960 Turner erwartet, was neuer Rekord ist. Eine Woche später geht es für die Widnauer Athleten in Gams mit dem ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaft weiter. (pd)



Flavia und Fabio Heule turnten sich aufs Podest.

Bild: pd